

## „Smart Home – Umsetzung von Smart Home Lösungen für den Aus- und Neubau von Wohnquartieren“

Die Akzeptanz für Smart Home Produkte steigt und Unternehmen erkennen verstärkt das hohe Wachstumspotenzial im Smart Home Markt. Häufig ist es aber in der einzelunternehmerischen Praxis sehr schwer, die unterschiedlichen Systeme im Smart Home-Bereich zu bewerten. Die Referenten bieten einen tiefen und praxisnahen Einblick in erfolgreiche Lösungen, Trends und Entwicklungen. Der eingeladene Teilnehmerkreis besteht neben den Handwerksbetrieben aus Architekten und Planern, aber auch aus Wohnungsbaugesellschaften, Wissenschaftseinrichtungen, Versorgern und Dienstleistern. Dies ermöglicht den direkten Erfahrungsaustausch in diesem Themenbereich, die Initiierung neuer Projekte, aber auch Möglichkeiten der wissenschaftlichen Kooperation z. B. im Rahmen der Geschäftsfelderweiterung.

Die Hauptreferentin Frau Prof. Wilkes ist eine fachspezifische Koryphäe im Bereich der Smarten Technik/Gebäudetelematik. Seit 2005 ist Prof. Wilkes Leiterin des Instituts für Gebäudetelematik, seit 2003 Professorin für Telematik an der Technischen Hochschule Wildau, Schwerpunkte: Energieeffizienz, AAL, E-Health; zuvor Managing Consultant der Eutelis Consult GmbH, Bereichsleiterin der Deutschen Telekom Berkorn und Mitglied der Geschäftsleitung der Bercos GmbH.

**Termin:** 12.04.2019, 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr

**Ort:** Wohnresidenz Branitz Service GmbH & Co. KG  
Kulinarium, Veranstaltungsraum „Fürst Pückler II“  
Heinrich-Zille-Str. 120  
03044 Cottbus

### Programm:

**ab 08:00 Uhr** Einlass und Registrierung

**08:30 Uhr** Anwendungsbereiche Teil 1, Nutzerinteressen

- Nutzeranforderungen und Akzeptanz: Was erwarten Nutzer von Smart Home Lösungen? Was sind die meist gewollten Anwendungen?
- Spezielle Bedürfnisse älterer Bewohner: Was hilft älteren Menschen? Was akzeptieren sie? Kopplung von Smart Home Lösungen und Pflegediensten
- Die Wohnung als dritter Gesundheitsstandort: Was ändert sich im Gesundheitswesen? Welche Auswirkungen hat das zukünftig auf die Wohnungen?
- Energieeffizienz durch Smart Home Lösungen, Energieeffizienz beim Strom, Smart Grid, das Stromnetz der Zukunft, Energieeffizienz bei der Heizwärme
- Quartierslösungen: Was will die Wohnungswirtschaft?

**9:30 Uhr** Praxisbeispiel

**10:15 Uhr** Kaffeepause

Das Projekt WEGE wird im Rahmen der Initiative „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

- 10:30 Uhr**            **Anwendungsbereiche Teil 2, Smart Home Technik**
- Smart Home Technologien: Kabel versus Funk
  - Warum gibt es so viele Protokolle? Interoperabilität zwischen Systemen
  - Smart Home im Bestandsbau und im Neubau
  - Was sind die Unterschiede?
  - Sicherheit im Smart Home
  - Ist ein Smart Home sicherer oder unsicherer als eine „normale“ Wohnung? Wo sind Schwachpunkte des Smart Home?
- 11:30 Uhr**            **Überblick zu bestehenden Förderprogrammen**
- 12:15 Uhr**            **Mittagspause**
- 13:15 Uhr**            **Bewertung und Planung unterschiedlicher Systeme**
- Was braucht der Nutzer – Fiat 500 oder Mercedes 500?
  - Nutzerzentrierte, funktionsorientierte Planung
  - Methodische Ansätze zur Planung
- 14:00 Uhr**            **Fragen und Diskussion**
- 14:45 Uhr**            **selbstbestimmtes, altersgerechtes Wohnen - Besichtigung der Wohnresidenz/  
Musterwohnungen**
- ca. 15:30 Uhr**        **Ende der Veranstaltung**

**Anmeldung:**        **bis zum 05.04.2019**  
per Antwortfax oder per E-Mail [dietch@wirtschaftsregion-lausitz.de](mailto:dietch@wirtschaftsregion-lausitz.de)

Bei Rückfragen zum Programminhalt können Sie sich jederzeit an Herrn Müller (Mitglied der Geschäftsleitung und Geschäftsbereichsleiter Technologie- und Projektmanagement der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH) unter der Tel.-Nr. 0355-28890402 wenden.

**Teilnahmegebühr:** Die Veranstaltung ist für Unternehmensvertreter und Vertreter von Wissenschaftseinrichtungen kostenfrei.

Sowohl in den Pausen als auch im Anschluss der Veranstaltung bietet sich Gelegenheit für interessante Gespräche mit dem teilnehmenden Personenkreis.

Wir freuen uns auf einen informativen, spannenden und vernetzenden Nachmittag!

Das Projekt WEGE wird im Rahmen der Initiative „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.